

JESUS IM KORAN

Sure 2,87:

Wir gaben Mose die Schrift und ließen nach ihm die Gesandten folgen. Wir gaben Jesus, dem Sohn Marias, die klaren Zeugnisse und stärkten ihn mit dem Geist der Heiligkeit.

Sure 19,17-23:

Da sandten wir zu ihr unseren Geist und er erschien ihr als stattlicher Mensch. Sie sagte: „Ich suche Zuflucht vor dir beim Allerbarmenden, falls du gottesfürchtig bist.“

Er sagte: „Ich bin der Gesandte deines Herrn, um dir einen lauterer Jungen zu schenken.“

Sie sagte: „Wie soll ich einen Jungen bekommen, wo mich kein Mensch berührt hat und ich keine Hure gewesen bin?“

Er sagte: „So ist es. Dein Herr sagt: ‚Das fällt mir leicht. So wollen wir ihn zu einem Zeichen für die Menschen machen und zu Barmherzigkeit von uns. Es ist beschlossene Sache.‘“

Da war sie mit ihm schwanger und zog sich mit ihm an einen fernen Ort zurück.

Sure 19,30-33 (Jesus spricht als Kind in der Wiege): „Ich bin Gottes Diener. Er hat mir die Schrift gegeben und mich zum Propheten gemacht, lässt mich gesegnet sein, wo immer ich bin. Er hat mir das Gebet und die Abgabe anbefohlen, solange ich lebe, und ehrerbietig gegen meine Mutter zu sein. Er hat mich nicht zum unseligen Gewalttäter gemacht. Friede über mich am Tag, da ich geboren wurde, am Tag, da ich sterbe, und am Tag, da ich zum Leben erweckt werde.“

Sure 4,171 (Gerichtet an die Christen):

Ihr Leute der Schrift, geht in eurer Religion nicht zu weit und sagt über Gott nur die Wahrheit! Christus Jesus, der Sohn Marias, ist nur Gottes Gesandter, sein Wort, das er Maria entbot, und Geist von ihm. So glaubt an Gott und seine Gesandten! Sagt nicht „drei“! Hört auf! Das ist besser für euch. Gott ist ein einziger Gott. Gepriesen sei er! Dass er ein Kind hätte! Ihm gehört, was in den Himmeln und auf der Erde ist. Gott genügt als Sachwalter.

Sure 5,116f:

Als Gott sagte: „Jesus, Sohn Marias, hast du etwa zu den Menschen gesagt: ‚Nehmt euch außer Gott noch mich und meine Mutter zu Göttern?‘“ Er sagte: „Gepriesen seist du! Es kommt mir nicht zu, etwas zu sagen, wozu ich kein Recht habe. Wenn ich es gesagt hätte, dann wüsstest du es. Du weißt, was in mir ist. Ich aber weiß nicht, was in dir ist. Du bist es, der die verborgenen Dinge weiß. Ich habe ihnen nur gesagt, was du mir geboten hast: ‚Dient Gott, meinem und eurem Herrn!‘“

Sure 112:

Sag: „Er ist Gott, ein Einziger, Gott, der Allüberlegene. Er hat nicht gezeugt und ist nicht gezeugt worden. Nicht einer ist ihm gleich.“

Sure 3,55-60:

Als Gott sagte: „Jesus, ich berufe dich ab, erhebe dich zu mir, reinige dich von denen, die ungläubig sind, und stelle die, die dir folgen, über die, die ungläubig sind, bis zum Tag der Auferstehung! Dann kehrt ihr zu mir zurück und ich entscheide zwischen euch über das, worin ihr stets uneins gewesen seid.

Die ungläubig sind, strafe ich hart im Diesseits und im Jenseitig-Letzten. Sie haben keine Helfer.“

Denen aber, die glauben und gute Werke tun, zahlt er ihren Lohn aus. Gott liebt die nicht, die Unrecht tun.

Das tragen wir dir von den Zeichen und der weisen Mahnung vor. Mit Jesus ist es bei Gott wie mit Adam: Er erschuf ihn aus Staub. Dann sagte er zu ihm: „Sei!“, und da ist er. Die Wahrheit ist von deinem Herrn. So gehöre nicht zu denen, die zweifeln!

Sure 4,155-158:

Wir nahmen von ihnen strenge Verpflichtung entgegen. Doch weil sie ihre Verpflichtung brachen, an Gottes Zeichen nicht glaubten, Propheten ungerecht töteten, weil sie sagten: „Unser Herz ist unbeschnitten“ – Aber nein, Gott hat es wegen ihres Unglaubens versiegelt, so dass sie nur wenig glauben.

Weil sie nicht glaubten, Maria mächtig verleumdete und sagten: „Wir haben Christus Jesus, den Sohn Marias, Gottes Gesandten, getötet.“

Sie haben ihn aber nicht getötet und nicht gekreuzigt, sondern es wurde ihnen der Anschein erweckt. Die über ihn uneins sind, sind über ihn in Zweifel. Sie wissen über ihn nichts, vermuten nur. Sie haben ihn sicher nicht getötet, sondern Gott hat ihn zu sich erhoben. Gott ist mächtig und weise.

Sure 5,110f:

Als Gott sagte: „Jesus, Sohn Marias, gedenke meiner Gnade dir und deiner Mutter gegenüber, als ich dich mit dem Geist der Heiligkeit stärkte, so dass du zu den Menschen in der Wiege und als Erwachsener sprachst, als ich dich die Schrift, die Weisheit, die Tora und das Evangelium lehrte, als du mit meiner Erlaubnis aus Ton etwas in der Gestalt eines Vogels erschufst, dann darauf bliesest und es ein Vogel wurde mit meiner Erlaubnis, als du mit meiner Erlaubnis den Blinden und den Aussätzigen heiltest und die Toten herausbrachtest mit meiner Erlaubnis, als ich die Kinder Israels von dir abhielt, als du ihnen die klaren Zeugnisse brachtest und die unter ihnen, die ungläubig waren, sagten: ‚Das ist deutlich nur Zauber‘, und als ich den Jüngern offenbarte: ‚Glaubt an mich und meinen Gesandten!‘ Sie sagten: ‚Wir glauben. Bezeuge, dass wir gottergeben sind!‘“

- Jesus wird in 15 Suren (von 114) erwähnt.
- Im Koran heißt er „Isa“.
- Jesus wird dort genannt: Abd („Diener“), Nabi („Prophet“), Rasul („Gesandter“), Al-Masih („Messias“), Kalima („Wort [Gottes]“), Ruh („Geist [Gottes]“) und „Bringer der Schrift“.
- Er wird „Sohn der Maria“ genannt, aber nicht „Sohn Gottes“.